

Frühwarnsysteme für Ungarns Autobahnen

Großauftrag für junge Firma

Oberstdorf (az). Ungarns Autobahnen werden flächendeckend mit Glättemelde-Anlagen und Fahrbahnsonden aus dem Allgäu ausgestattet: Ein Vier-Millionen-Mark-Auftrag für die junge Oberstdorfer Firma „MicKS Mess-, Steuer- und Regelsysteme GmbH“.

Das Unternehmen mit zwei Dutzend Mitarbeitern setzt inzwischen voll auf den Nischenmarkt der Straßenzustands- und Wetterinformations-Dienste. In Ungarn kommt ein System namens „SWIS“ in Einsatz: Minen-ähnliche Sensoren messen Eisglätte, Fahrbahnfeuchtigkeit, Oberflächentemperatur und geben die Daten an Mini-Computer am Straßenrand weiter. Von diesen Vor-Ort-Stationen rufen die Autobahnmeistereien via Oberstdorf die Daten ab und organisieren ihre Bereitschaftsdienste. So kann man reagieren, bevor der erste Pkw aufs Glatteis gerät.